

Klaus Hasse

Sicherheitsberatung und Konzepte

Bei uns sind Sie mit Sicherheit gut beraten!

Klaus Hasse Sicherheitsberatung und Konzepte
Postfach 1117, 68805 Neulußheim

Öffentlich

Klaus Hasse
Sicherheitsberatung und Konzepte

Postfach 1117
68805 Neulußheim

Tel.: +49 160 94764355
Mail: KlausHasse@t-online.de

Walldorf, den 12.09.2025

Sexuelle Belästigung und Missbrauch von Kindern mit Konzept!

Teil 1

Das Fachzentrum für Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Konfliktmanagement Walldorf (Baden), das unter der Leitung des Sicherheitsexperten Klaus Hasse steht, wird ab sofort und bundesweit informieren und gegen die Vorbereitung, Einrichtung und den Betrieb von Masturbationsräumen (Selbsterkundungsräumen etc.) und dem Umsetzen des „Original Play Konzeptes“ in Kindereinrichtungen auch strafrechtlich vorgehen. Gleiches gilt für jede Unternehmung, die sexuelle Unbestimmtheit von Kindern unter 14 Jahren langsam aufzuweichen, zu verletzen oder zu beseitigen.

Was in Berliner Kindertagesstätten bereits als schlechter links/ grün/ roter Pädophilen-Scherz für uns wahrnehmbar in 2018 begann, findet nun in immer mehr Kinderschutzkonzepten eine Berücksichtigung. **Und liebe Leserinnen und Leser, das ist kein Scherz, sondern wir möchten Sie über diese Realität informieren, aktuell betrifft es sehr viele Kindergärten, auch in unserer Region!**

Uns liegen solche Kinderschutzkonzepte nun vor, auch haben wir bereits die ersten Eltern, die uns mitteilen, dass Ihre Kinder ihnen von der praktischen Umsetzung dieser Räume berichten, auch kirchliche Träger sind oder waren davon betroffen und beteiligen sich immer offener daran. Insbesondere Teile der evangelischen Kirche tauchen an den unterschiedlichsten Stellen dabei immer wieder negativ auf. Sogar auch ohne Integration in ein Schutzkonzept, werden diese Vorgänge unter dem Deckmantel eines sexualpädagogischen Konzeptes oder auch ohne Dokumentation implementiert. Die tatsächlichen Gefahren und juristischen Bedeutungen sind den meisten wohl nicht so richtig klar und das reicht von ErzieherInnen, LeiterInnen, Trägern, KVJS usw. bis in die höchsten politischen Kreise.

„Kinder und Jugendschutz hat für uns oberste Priorität und wir lassen uns von niemandem dabei bedrohen oder einschüchtern! Die Kinder werden mittlerweile an den verschiedensten Punkten angegriffen und Ziel unterschiedlichster Ideologien und Interessen. Wir werden gezielt und mit chirurgischer Präzision gegen diese grenzüberschreitenden Angriffe vorgehen.“ - Klaus Hasse, Sicherheitsexperte.“

Die meisten Eltern und MitbürgerInnen wissen von diesen Sachverhalten noch nichts, wir werden das ändern und diese Themen in den nächsten Wochen und Monaten ganz genau beleuchten, so dass sich jeder sein eigenes Bild machen und individuell entscheiden kann.

Um was es im Detail geht und die jeweiligen Verantwortlichen dafür werden wir im 2. Teil am

Sonntag 21.09.2025 um 20:00 Uhr

auf unseren Seiten veröffentlichen. Für weitere Informationen folgen Sie uns, wir werden Sie auf dem Laufenden halten. **Für das Teilen, Weiterleiten und Verbreiten unserer Recherchen sind wir Ihnen sehr dankbar, denn das Ausmaß und die Abläufe machen selbst uns fassungslos!** Sie haben nun die Möglichkeit den Schutz unserer Kinder selbst aktiv voranzutreiben und Bekundungen Taten folgen zu lassen. Die rote Linie ist überschritten!

Facebook:	Klaus Hasse
Facebook:	Fachzentrum für Gewaltprävention und Selbstverteidigung Walldorf
Instagram:	WingTsun_Schule_Walldorf_Baden
LinkedIn:	Klaus Hasse
LinkedIn:	Fachzentrum für Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Konfliktmanagement
Google:	WingTsun Ausbildungszentrum Walldorf
WhatsApp Kanal:	Sicherheitsexperte Klaus Hasse
Webseite:	https://wingtsun-walldorf.de/offizielle-mitteilungen-des-ausbildungszentrum/

